

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung,  
Buchhandlung f. Rechts- u. Staatswissenschaften.  
Berlin W. 35, Lützowstrasse 27.

[37357]

Demnächst erscheint:

# Die strafrechtlichen Nebengesetze

des

## Deutschen Reiches.

Erläutert

von

**M. Stenglein,**  
Reichsgerichtsrat,

in Verbindung mit

**Dr. H. Appelius,** und **Dr. G. Kleinfeller,**  
Staatsanwalt in Elberfeld, Dozent der Rechte an der  
Universität München.

Gesamtumfang

etwa 55 Bogen Lexikon-Okta.

Erscheint in Lieferungen à ca. 6 Bogen  
(die erste Lieferung 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Bogen stark) in  
Zwischenräumen von 2—3 Wochen, so daß  
das ganze Werk Anfang März bestimmt  
komplett vorliegen wird.

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.

Subskriptionspreis des Werkes etwa  
22 M ord.

Freiexemplare: 9/8 Explre., bis zur  
Vollendung des Werkes auch wenn  
nach und nach bezogen.

Einbanddecke in elegantem Halbfranz wird  
mit der letzten Lieferung ausgegeben.

Nach Fertigstellung des Werkes tritt  
eine Preis-Erhöhung ein.

Das Werk soll dem wiederholt Ausdruck  
gegebenen Verlangen nach einem vollstän-  
digen und umfassenden Sammelwerke,  
das sämtliche, zum Teil noch gar nicht er-  
läuterte strafrechtlichen Reichsgesetze  
mit Ausnahme der Strafprozeßordnung, des  
Strafgesetzbuches und der Konkursordnung, um-  
faßt, die zahlreichen Einzelschriften also ent-  
behrlich erscheinen läßt und den beteiligten  
Interessenten als

### Hand- und Nachschlagebuch

dienen kann, entsprechen.

Dasselbe zerfällt in 10 Abteilungen, deren  
jede wieder mehrere Gesetze enthält. Insgesamt  
sind 74 Gesetze bearbeitet. —

Abnehmer auf das Werk sind außer sämt-  
lichen Gerichts- und öffentlichen Biblio-  
theken in erster Linie alle Juristen, Theo-  
retiker wie Praktiker, vornehmlich also  
Professoren, Staatsanwälte, Richter,  
Rechtsanwälte, Assessoren und Referen-  
dare. Sodann werden aber auch Regierungen,  
Verwaltungsbehörden, Landratsämter,  
Polizeiverwaltungen, Konsulate, Han-  
delkammern als Käufer des Werkes ins  
Auge zu fassen sein.

Da späterhin erscheinende Gesetze mit Straf-  
androhungen von Zeit zu Zeit als Nachträge  
erscheinen werden, empfiehlt es sich, Kontinua-  
tions-Listen anzulegen.

Als Vertriebsmittel stelle ich Ihnen  
gerne die

1. Lieferung à cond. zur Verfügung, die
  2. und ff. Lieferungen jedoch nur gegen bar
- Ausführliche Prospekte nebst Inhalts-  
verzeichnis stehen Ihnen außerdem in größerer  
Anzahl gern gratis zu Diensten.



Ich bitte Sie recht angelegentlich diesem  
tatsächlich praktischen Bedürfnissen entsprechen-  
den Unternehmen Ihr volles Interesse zuwenden  
zu wollen.

Ihren gef. Bestellungen sehe ich umgehend  
und möglichst direkt entgegen.

Unverlangt versende ich grundsätzlich nichts.  
Diejenigen Handlungen, die sich für das Unter-  
nehmen besonders zu verwenden beabsichtigen,  
bitte ich, sich direkt mit mir in Verbindung  
setzen zu wollen. Firmen, die ihr vorjähriges  
Konto noch immer nicht ausgeglichen haben,  
bedauere ich nur gegen bar mit verkürztem  
Rabatt liefern zu können.

Berlin W. 35, Lützowstraße 27.

**Otto Liebmann,**  
Verlagsbuchhandlung.

[37372]

x

x

Ende dieses Monats wird erscheinen:

## Corpus inscriptionum Graecarum Graeciae septentrionalis.

Volumen I.

Inscriptiones Graecae  
Megaridis Oropiae Boeotiae

edidit

**Guilelmus Dittenberger.**

gr. Roy-Quart.

Preis ca. 90 M ord.



Von dem Corpus inscriptionum Grae-  
carum 4 vol. 1825—77 wird in seiner  
Gesamtheit eine zweite Ausgabe nicht er-  
scheinen. Vielmehr hat die Akademie be-  
schlossen, das Werk zu teilen und je nach  
Umständen die Inschriften der einzelnen  
Landschaften neu bearbeiten zu lassen.  
Demgemäss sind die attischen Inschriften  
unter dem Titel „Corpus inscriptionum  
Atticarum“, dann auch die griechischen  
Inschriften in Italien u. Sicilien „Inscriptio-  
nes Graecae Italiae et Siciliae ed. Kaibel“  
als selbständige Werke herausgegeben,  
und so bilden auch die oben angekündigten  
„Inscriptiones Graeciae septentrionalis eine  
Abteilung der alten Sammlung der grie-  
chischen Inschriften in neuer Bearbeitung.

Ich kann nur fest liefern und bitte  
zu verlangen.

Berlin, im September 1892.

**Georg Reimer.**

x

x

x